

## Arbeitsblatt Reihungen

```
7 public class DenkArray
8 {
9     // Objektvariable
10    private int[] a;
11    private int grenze = 19;
```

1. Notiere, wie die Reihung *a* nach Ausführen von **wasMacheIch()** aussieht?

```
13 /** Geben Sie an, was passieren wird.
14  */
15 public void wasMacheIch() {
16     a = new int[grenze];
17     for (int i=0; i<grenze; i++) {
18         a[i] = grenze-1-i;
19     }
20 }
21
```

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

2. Notiere, wie die Reihung *a* nach Ausführen von **wasMacheIch2()** aussieht?

```
23 /** Geben Sie an, was passieren wird.
24  * Wie sieht die Reihung a danach aus? */
25 public void wasMacheIch2() {
26     a = new int[grenze];
27     for (int i=0; i<grenze; i++) {
28         a[i] = grenze-1-i;
29     }
30     for (int i=0; i<grenze; i++) {
31         a[i] = a[a[i]];
32     }
33 }
34
```

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

3. Notiere, wie die *Reihung a* nach Ausführen von **wasMacheIch3()** aussieht?

```

36  /** Geben Sie an, was passieren wird.
37  * Wie sieht die Reihung a danach aus? */
38  public void wasMacheIch3() {
39      a = new int[grenze];
40      for (int i=0; i<grenze; i++) {
41          a[i] = i;
42      }
43      for (int i=0; i<grenze; i++) {
44          a[i] = a[a[i]];
45      }
46  }
47

```

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

4. Ergänze die entstehende Reihe sinnvoll. Implementiere dann (handschriftlich auf diesem Blatt) die Methode **wasMacheIch4()**, die die Reihe *a* mit untenstehenden Werten belegt. Gehe dabei sparsam mit Quelltextzeilen um.

1	1	2	3	5	8	13	21	34	55	89											
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

```

38  public void wasMacheIch4() {
39      a = new int[grenze];
40
41
42
43
44
45
46
47  }

```

5. Ergänze die entstehende Reihe sinnvoll. Implementiere dann (handschriftlich auf diesem Blatt) die Methode **wasMacheIch5()**, die die Reihe *a* mit untenstehenden Werten belegt. Gehe dabei sparsam mit Quelltextzeilen um.

1	5	9	13	17	21	25	29	33	37	41											
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

```
38 public void wasMacheIch5() {
39     a = new int[grenze];
40
41
42
43
44
45
46
47 }
```